

**RUB**

# **GESUNDHEITSSYSTEME UND GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT**

**STUDIENPROGRAMM  
IM MASTER-STUDIENGANG  
SOZIALWISSENSCHAFT**



## INHALTE

Das Master-Studienprogramm **Gesundheitssysteme und Gesundheitswirtschaft** ist interdisziplinär ausgerichtet. Es vertieft sozialwissenschaftliche Fachkenntnisse der Sozialökonomie, der Politikwissenschaft und der Soziologie und verbindet sie mit institutionellem Wissen über Gesundheitspolitik und Organisationsstrukturen im Gesundheitswesen. Neben theoretischen Grundlagen der Gesundheitspolitik und -ökonomik stehen die Institutionen und Akteur\*innen des Gesundheitswesens sowie die Auswirkungen digitaler Gesundheitstechnologien auf diese im Zentrum des Programms.

Gesundheitssysteme unterliegen einem permanenten Reformdruck. Digitalisierung und medizinisch-technischer Fortschritt, der demografische Wandel, veränderte soziale und ökonomische Bedingungen sowie sich wandelnde politische und gesellschaftliche Ziele machen ständige Anpassungen des Gesundheitssystems auf allen Ebenen (Versorgungssystem, Finanzierung, Organisation) notwendig. Im Studienprogramm werden die Ursachen solcher Veränderungen analysiert, Reformmaßnahmen diskutiert sowie Handlungsoptionen aufgezeigt. Die Studierenden lernen dabei die sozialen, ökonomischen und politischen Zusammenhänge im Gesundheitswesen zu verstehen und theoriegeleitet empirisch zu untersuchen. Dies befähigt sie, neue Problemlagen selbständig zu erkennen, zu analysieren und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie werden vorbereitet auf vielfältige Gestaltungs- und Koordinierungsaufgaben im Gesundheitswesen.

Das Studienprogramm hat einen starken Praxisbezug. Die Studierenden absolvieren ein Forschungsmodul sowie ein Praktikum, welches ihnen spannende Einblicke in die späteren Berufsfelder sowie Kontakte zu zukünftigen Arbeitgeber\*innen ermöglicht. Weiterhin ist die Lehre praxisorientiert gestaltet. Diese orientiert sich einerseits an aktuellen Thematiken aus Politik und Gesellschaft, andererseits werden Partner\*innen aus der Praxis für einzelne Seminareinheiten eingeladen.

**“Im Studienprogramm "Gesundheitssysteme und Gesundheitswirtschaft" wird eine Vielfalt an Seminaren rund um das Thema Gesundheit geboten, wodurch ich mir viel Wissen in den mich interessierenden Bereichen Gesundheitsversorgung, gesundheitliche Ungleichheit und Digitalisierung des Gesundheitswesens aneignen konnte. Das Pflichtpraktikum hat es mir ermöglicht bis heute bestehende Kontakte mit Akteuren aus dem Gesundheitswesen zu knüpfen. Die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen und die Praxiserfahrung im Bereich Versorgungsforschung, hat mich optimal auf meine aktuelle Stelle vorbereitet.“**

**Sophia Siewert, Junior Research Managerin Geschäftsbereich Forschung - Deutsches Krankenhausinstitut e.V.**

Der starke Praxisbezug sowie die Kombination aus Sozialwissenschaft und Gesundheitswissenschaft ist der Ausgangspunkt für ein besonderes Qualifikationsprofil der Studierenden. Dieses bildet somit ein starkes Fundament für den Berufsstart und ermöglicht ein facettenreiches Einsatzgebiet.

## DAS PROGRAMM

Drei Module beschreiben den inhaltlichen Kern des Studienprogramms:

### Grundlagen der Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik

Aus ökonomischer Sicht werden Anreizsysteme und Marktstrukturen des Gesundheitssystems thematisiert und seine Institutionen analysiert. Im Zentrum der politischen Betrachtung stehen die unterschiedlichen Interessen der Akteur\*innen des Gesundheitssystems sowie Steuerungsmechanismen und -probleme. In beiden Perspektiven wird das deutsche Gesundheitssystem auch mit den Gesundheitssystemen anderer Länder verglichen.

### Gesundheit und Gesellschaft

In diesem Modul geht es um den Einfluss sozialer, ökonomischer, technologischer und politischer Entwicklungen auf die Gesundheit und auf das Gesundheitswesen. Zu den Gegenständen gehören gesundheitliche Ungleichheit, Prävention und Gesundheitsförderung, Geschlecht und Gesundheit, die Inanspruchnahme des Versorgungssystems, Auswirkungen der Digitalisierung und des medizinisch-technischen Fortschritts sowie des demografischen Wandels.

### Spezielle und aktuelle Bereiche des Gesundheitswesens

Aus dem breiten Spektrum des gesamten Gesundheitswesens werden aktuelle und sozialwissenschaftlich relevante Problemstellungen und Entwicklungen ausgewählt und vertieft, beispielsweise Controlling der gesetzlichen Krankenkassen, digitale Gesundheitstechnologien, (digitale) Gesundheitskompetenz oder aktuelle Gesundheitsreformen.

## STUDIENVERLAUF

Das Master-Studium der Sozialwissenschaft mit dem Studienschwerpunkt Gesundheitssysteme und Gesundheitswirtschaft erstreckt sich über vier Semester und bietet sowohl eine Spezialisierung auf die Studienprogramminhalte als auch eine breite sozialwissenschaftliche Theorie- und Methodenausbildung.

Im Studienprogramm **Gesundheitssysteme und Gesundheitswirtschaft** finden sich drei Programmmodule, ein Forschungsmodul, das der Durchführung einer eigenen empirischen Forschung dient und ein Praxismodul mit einem achtwöchigen Praktikum in den Berufsfeldern des Programms.

In den **sozialwissenschaftlichen Rahmenstudien** bereitet das Modul Forschungsmethoden und Statistik auf das Forschungsmodul vor. Weiterhin können Module aus anderen Studienprogrammen, ein nachzustudierendes Bachelormodul oder die Module Sozialwissenschaftliche Theorien sowie Qualitative Methoden der Sozialforschung belegt werden. Das Ergänzungsmodul kann selbst zusammengestellt oder an einer anderen Fakultät studiert werden.

Studienmodule

Forschungsmethoden und Statistik (12 CP)	Praxismodul (14 CP) achtwöchiges Pflichtpraktikum	Grundlagen der Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik (9 CP)	Forschungsmodul (12 CP) eigene empirische Forschung	Erweiterung und Vertiefung (9 CP)
		Gesundheit und Gesellschaft (9 CP)		Erweiterung und Vertiefung (9 CP)
		Spezielle und aktuelle Bereiche des Gesundheitswesens (9 CP)		Ergänzung (9 CP)
Masterarbeit (20 CP) und mündliche Abschlussprüfung (8 CP)				

## LEHRENDE

Das Studienprogramm Gesundheitssysteme und Gesundheitswirtschaft wird hauptverantwortlich von Lehrenden aus der Sozialpolitik und Sozialökonomie, der Politikwissenschaft, der Soziologie und den Gender Studies gestaltet. Darüber hinaus werden zahlreiche Seminare von Expert\*innen aus der Praxis (z.B. Krankenkassen, Politik) oder aus anderen Wissenschaftseinrichtungen angeboten. Für die sozialwissenschaftliche Expertise stehen zudem die Kompetenzen von zwanzig Professor\*innen und über vierzig weiteren Wissenschaftler\*innen der Fakultät für Sozialwissenschaft zur Verfügung.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Die Gesundheitswirtschaft, gesundheitsbezogene Dienstleistungen und Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens stellen sowohl national wie auch international einen Wachstumssektor dar. Im Studium erwerben Sie ein institutionen- und fächerübergreifendes Verständnis von diesem Sektor und sind z.B. in folgenden Bereichen gefragt:

- **Führungspositionen mit Kooperations-, Koordinations- und Strukturentwicklungsaufgaben in der Gesundheitsverwaltung und -politik auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene**
- **Organisationsentwicklung in Verbänden, Versorgungs- und Selbsthilfeeinrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens**
- **Planung und Management von lokalen, regionalen und betrieblichen Programmen der Gesundheitsförderung**
- **Lehre an Hochschulen, Schulen, Weiterbildungs- und Beratungseinrichtungen**
- **Forschung in gesundheitsrelevanten Bereichen**



## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Der Master of Arts Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum richtet sich an Studierende mit einem interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Bachelorabschluss. Auch Studierende mit Abschlüssen in einzelnen sozialwissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpolitik, Sozialökonomie/Volkswirtschaftslehre) sind angesprochen, müssen aber weitere sozialwissenschaftliche Studieninhalte nachweisen oder nachstudieren.

Derzeit ist der Master Sozialwissenschaft örtlich zulassungsbeschränkt (NC). Eine Bewerbung muss online bis zum 15.07. für ein Wintersemester und bis zum 15.01. für ein Sommersemester eingehen (<https://bewerbung.uv.rub.de>). Neben der Online-Bewerbung sollen Bewerber\*innen sich auch an der Fakultät für Sozialwissenschaft für ein Beratungsgespräch anmelden ([masterberatung@sowi.rub.de](mailto:masterberatung@sowi.rub.de)).

Informationen über das Zulassungsverfahren sowie die Frist für das Einreichen der vollständigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf den Internetseiten der Fakultät für Sozialwissenschaft und der Ruhr-Universität Bochum.

Stand: Oktober 2022



## WEITERE INFORMATIONEN

Das Studienprogramm ist ein Angebot der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum  
[www.sowi.rub.de](http://www.sowi.rub.de)

Sektion Sozialpolitik und Sozialökonomie  
[www.sowi.rub.de/sozialpolitik](http://www.sowi.rub.de/sozialpolitik)

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Zohal Hessami  
Email: [sozpol@sowi.rub.de](mailto:sozpol@sowi.rub.de)